

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 25

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



Schriftsteller sind halt immer eine Seltenheit. Wie sich zudem ein bernischer

L. M. i. Z. Ein außerordentlich dankbares Organisationskomitee scheint dasjenige des verflorenen nordostschweizerischen Schwingfestes in St. Gallen allerdings zu sein, sonst hätte es wohl nicht in der Preise dem „Marblauen Himmel und der lieben Juni-Sonne für die überraschend glanzvolle Beleuchtung unseres Festtages“ seinen Dank abgetatet. Donnerwetter, wird das die liebe Sonne gefreut haben! Daß dem gleichen Komitee, wie es schreibt, im letzten Moment ein lebendiger Alphornbläser „ab der Hand ging“, thut uns aufrichtig leid. Hoffentlich heilt die Wunde rasch. — **R. St. i. B.** Ein Blatt vom Bierwaidfräutlersee meldet hocheifrig: „Der bernische Verein für Verbreitung guter Schriften gibt als Heft Nr. 21 drei Erzählungen eines noch Lebenden bernischen Schriftstellers heraus.“ Lebende Gemäse und lebende

Schriftsteller nach Jeremias Gotthelf „noch“ zu leben unterstehen kann, ist uns einfach ein Räthsel. — **F. i. G.** Der Mann kann doch nichts dafür, daß er „Flegel“ heißt. Das Schicksal verleihe ihm gnädig den Schutttitel „Direktor“, so kann er's schon „prästiren“. — **L. V. 10.** Eine 100jährige Hebamme ist für uns der Ausbund alles Schönen, wenn wir auch nicht gerade begreifen können, wie man eines solchen Alterthums wegen zur Leier greifen mag. Gruß. — **Ori-genes.** Es ist gut, wenn es nicht presirt. Wir wüßten nicht, woher den Platz stehen und zudem sind uns unverdiente Anempfehlungen für Nichts und wieder Nichts recht herzlich zuwider. — **L. G. i. Z.** Wir haben das Schlüchgen im „Jof. Tagbl.“ vernommen, versichten aber darauf, eine Antwort zu ertheilen. Strafe genug für den Einsender ist seine sich selbst bereitete Blamage. Daß der „Brieggi“ aber ein Lehrer sei, können wir nicht recht begreifen, vielleicht ein „Leerer“, ein Sichterzieher jedenfalls nicht.

Muster sofort
OETTINGER & Co., ZÜRICH Bestassortirtes
Reduzirte Preise in Damenkleiderstoffen
 auf sämtliche Sommer-Stoffe Herrenkleiderstoffen
 und Confection zu billigsten Preisen. Damen- und Kinder-
 Confection u. Blousen
 Complet Stoff zu garant. Waschkleid Fr. 3.40 bis Fr. 12.40

Schweiz. Landesausstellung in Genf
 (Schweizerdorf).

Restaurant bei der Kirche.

Bierhalle zur Treib & Bleienbach.

U. ANGST, Restaurateur, aus Zürich.
 Mittagessen (Table d'hôte) im Restaurant Fr. 2.50 (von 12—2 Uhr)
 Service à part Fr. 3.—
 Diner (Table d'hôte) Fr. 3.— (von 6—8 Uhr)
 Service à part Fr. 3—3.50.
Brasserie Treib: Mittagessen von 12—1 Uhr Fr. 1.50.



Ausgezeichnete
Rahm-Käschen
 Beste Portionen-Käschen

in Kisten von zirka 30 und 60 Stück
 à 16 Cts., franko Haus.
Prima Saanen-Käse
 ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni,
 Risotto etc.
 am Stück und geraspelt
 in Paketen à 55 und 100 Cts.
 empfiehlt 100-10

Dr. N. Gerber's Molkerei,
 Zürich-Aussersihl.

Soeben erschienen und durch die Expedition dieses Blattes zu beziehen:

„Die Hotels der Schweiz.“

Complettes Verzeichniß der dem Fremdenverkehr dienenden Hotels, Pensionen
 und Kuranstalten der Schweiz mit Preisangaben.
 Herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein.
Preis 50 Cts.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

„Brasserie-Restaurant
de l'Agriculture“

An der Arve vor dem Haupteingang des Schweizerdorfes gelegen
 Table d'hôte Fr. 2.50 von 11—2 Uhr und von 6—8 Uhr
 à Fr. 2.50 und Fr. 3.50.
Restauration zu jeder Zeit. Bière de St-Jean.
 Täglich Concert.
J. WEBER, Restaurateur vom Brünig-Bahnhof Luzern
 vom 1. Juli an Centralbahnhof Basel.

Photographie „Helios“

Zürich, Bahnhofstr. 60, II. 169-3
 Feinste Ausführung jeder Art Photographien.
 Vergrößerungen
 auf Bromsilberpapier gegen Einsendung einer Photographie.

Champagne Strub

Carte noire „doux“. 80-26
 Sportsman „demi sec“.
 Grand Crémant „doux et sec“.
 Champagne suisse „dry“.
 Sparkling Swiss „Extra dry“.
 Especially made for England.

Blankenhorn & Co.,
 Bâle.

Was ist Feraxolin?

Feraxolin ist ein großartig
 wirksames Fleckpuzmittel, wie es
 die Welt bisher noch nicht kannte.
 Nicht nur Wein-, Kaffee-, Harz-
 u. Oelfarben-flecken, sondern selbst
 flecken von Wagenfett verschwin-
 den mit verblüffender Schnelligkeit,
 auch bei den heftigsten Stoffen.
 Preis 45 und 80 Cts.
 In allen Galanterie-, Parfüme-
 rie-, Droguenhandlungen u. Apo-
 theken käuflich. 105-40
 En gros bei **A. Büttner, Apo-
 theker, Basel.**

Spezialität gebackene Fische (lebend vom Behälter)

Hottingerhof, bei Mönchhof am See

(100 m vom Dampschwalbensteg.) 110-10
 Restaurant mit Gartenwirtschaft & Seeanlage

Prompte Bedienung,
 reelle offene und Flaschenweine, prima Wädensweiler-Bier,
 direkt vom Fass. Gute Küche.
 Hochachtend empfiehlt sich

Carl Hottinger-Baumgartner.

Ein kleiner Dampfer, ca. 20 Personen fassend, zur Verfügung.

Künstlerhaus Zürich.

Verein für bildende Kunst.

Thalgasse 5 — neben Hôtel Baur am See — Zürich I.

Ständige

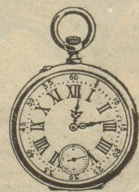
Ausstellung moderner Kunstwerke

in monatlich wechselnden Serien.

Täglich (mit Ausnahme Montags) ununterbrochen geöffnet:
 von Vormittags 10 Uhr bis abends 7 1/2 Uhr.

Eintritt: **Fr. 1.—**

Sonntags von nachmittags 1 Uhr an **50 Cts.**



Uhren- 104-10
Handlung

Gebr. Nussberger,
 Zürich-Enge,
**Bleicherweg-
 strasse 39.**

Reparaturen. — Garantie.

Interess Scherz-Attrapen

mit höchst komischem Inhalt.
 Sultans Nektar à Fr. 3.—
 Balsam-Tropfen à 3.—
 Universal-Carmellen à 2.—

Cassa voraus.
Versandthaus „Sanitas“, Amsterdam.

„Der Nebelspalter“
 Abonnement per Quartal 3 Fr.